

Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

Yvonne Christen Vagner

Yvonne Christen Vagner (*1959, in Zug) lebt und arbeitet in Zürich. Sie studierte an der Schule für Gestaltung Luzern und an der Camberwell Art School in London. Sie realisiert Installationen im Innen- und Aussenraum, Landart-Projekte und temporäre Interventionen. Ihre Arbeiten wurden im In- und Ausland gezeigt wie in Zürich, Zug, Luzern, Bern, Cham, Greina, London, Prag, San Christobal de las Casas, Maloja, Engelberg, Ganterwil, Andermatt, Binntal, Conters und Grindelwald.

Sie erhielt mehrere Auszeichnungen und Atelierstipendien darunter: Weiterbildungsbeitrag des Kanton Zug, 1991 – 1993 Atelierstipendium Binz39 Zürich, 1993 Art-Est Stipendium Prag, 1998 Artist in Residence Museum Na Bolom San Cristobal Mexiko, 2023 Artist in Residence Kunstluft Conters, 2024/1996 Förderbeitrag des Kantons Zug, 2024 Förderbeitrag des Kantons Zürich.

www.christenvagner.ch



Die Künstlerin interessiert sich auf dem Bauernhof Schneit für ein kleines Holzhäuschen, es scheint als ob es nicht mehr bewohnt ist. Die zwei Treppentritte bedeckt Yvonne Christen Vagner mit Moos und kleinen Pflanzen. Die Natur übernimmt. Die ortsspezifische Intervention verdeutlicht, dass das Haus leer steht und die Treppe schon lange nicht mehr benutzt wurde. Zeit und Endlichkeit als Werkstoff.

Christen Vagner Yvonne, *MOOS MAT I + II*, 2025, ortsspezifische Installation mit Moos, Pflanzen, Pet, Filz, 85 x 35 cm + 85 x 39 cm, Oberägeri.

